

Presse-Info zu den Passionsspielen 2020

6. März 2019

Passionsspiele Oberammergau 2020: Verkauf der Einzelkarten gestartet

Heute ist der Verkauf der Einzelkarten für die Passionsspiele 2020 in Oberammergau gestartet. Die 200.000 Tickets gibt es in sechs verschiedenen Preiskategorien von 30 bis 180 Euro zuzüglich Vorverkaufsgebühr. Die Passionsspiele finden nur alle zehn Jahre statt – und das schon seit 1634. Zu dem Schauspiel vom 16. Mai bis 4. Oktober 2020 werden wieder bis zu einer halben Million Menschen erwartet. Traditionell gilt ab Aschermittwoch auch der Haar- und Barterlass: Ab jetzt wachsen Haare und Bärte.

„Mit dem bisherigen Verkauf der Arrangements sind wir sehr zufrieden“ sagt Walter Rutz, Geschäftsführer der Passionsspiele Oberammergau Vertriebs GmbH & Co. KG. Bisher wurden die Tickets für das große Ereignis nur im Paket verkauft: Entweder mit einer oder mit zwei Übernachtungen sowie mit ein bis zwei Abendessen. Jetzt kommen die restlichen Einzelkarten auf den Markt mit folgender Preisstaffelung: TK1 180 €, TK2 150 €, TK3 120 €, TK4 90 €, TK5 60 €, TK6 30 € zuzüglich Vorverkaufsgebühr. „Damit ist für jeden Geldbeutel etwas dabei und die Passionsspiele für alle erlebbar“. Die Arrangements werden aber auch weiterhin angeboten.

Die Buchung ist online möglich unter www.passionsspiele-oberammergau.de, telefonisch unter +49 (0)8822 8359 330, per E-Mail unter info@passionsspiele-oberammergau.de und persönlich in der Oberammergauer Geschäftsstelle der Passionsspiele, Dorfstr. 3.

Die Spiele gehen zurück auf ein Gelübde aus dem Jahr 1633. In Oberammergau herrschte große Not, da der „Schwarze Tod“ Einzug gehalten hatte. Damals gelobte die Dorfbevölkerung in jedem zehnten Jahr das Leiden und Sterben Christi aufzuführen, wenn niemand mehr an der Pest sterben würde. Inzwischen ist das Schauspiel längst ein Publikumsmagnet geworden, zu dem auch internationale Gäste kommen. 2020 werden wieder rund 450.000 Zuschauer aus aller Welt erwartet.

Bei den 42. Passionsspielen werden rund 2.400 Oberammergauerinnen und Oberammergauer mitwirken, darunter über 450 Kinder – und fast alle haben ab jetzt Friseur-Verbot. Traditionell am Aschermittwoch wird vor dem Passionstheater der „Haar- und Barterlass“ verkündet. Damit heißt es jetzt die Haare und bei den Männern auch die Bärte wachsen lassen. Von dieser Pflicht befreit sind die Darsteller der römischen Soldaten. Auch Mitglieder des Orchesters sowie der Feuerwehr und des Roten Kreuzes sind ausgenommen. Die Dorfbewohner stemmen die 103 Vorstellungen aus eigener Kraft – vom Kind bis zum Greis, von der Garderobiere bis zum Hauptdarsteller.

Ein Vorgeschmack auf die Passion 2020 gibt es im [Trailer](#).

Weitere Infos

Passionsspiele Oberammergau, Ludwig-Thoma-Straße 10, 82487 Oberammergau, Tel.: +49 8822 949 8852, Fax: +49 8822 949 8856, presse@passionsspiele-oberammergau.de, www.passionsspiele-oberammergau.de